



T`ft u. T`me - Versuch und Irrtum – Konkurrenzen - VermDel

I. Täterschaft und Teilnahme

1. Von der Meden JuS 2015, 22, 112 Objektive Zurechnung und mittelbare Täterschaft
2. Bülte/Hagemeyer NStZ 2015, 317 Vergabe unwirtschaftlicher Aufträge als strafbare Teilnahme?
3. BGH, Beschl. v. 29.12.2014 – 2 StR 29/14, JK 2015, 766 (Bosch) Konkretisierung des Gehilfenvorsatzes bei §§ 266, 27

II. Versuch und Irrtum

1. Nestler Jura 2015, 562 Gilt für die Vermeidbarkeit des Verbotsirrtums ein strengerer Maßstab als für die Tatfahrlässigkeit?
2. BGH, Beschl. v. 27.08.2014 – 4 StR 259/14, Jura 2015, 542 (Satzger); NStZ 2015, 265 § 142 Rechtfertigung gemäß § 34 wegen eigener Verletzung ohne Kenntnis der Umstände?
3. BGH, Beschl. v. 17.12.2014 - 2 StR 78/14, RÜ 2015, 234; JA 2015, 549 (Jäger); JuS 2015, 657 (Hecker) Unbeendeter Versuch bei Korrektur des Rücktrittshorizonts
4. BGH Beschl. v. 14.01.2015 - 2 StR 352/14 Bei räuberischer Erpressung ist die Vorstellung des Täters über bestehenden Anspruch als Tatbestandsirrtum zu prüfen
5. BGH, Beschl. v. 15.01.2015 - 4 StR 560/14 Abgrenzung fehlgeschlagener/unbeendeter Versuch
6. BGH, Urt. v. 18.02.2015 – 2 StR 38/14, NStZ 2015, 261 Beendeter Versuch bei mehraktigem und anhaltendem Tatgeschehen (m. Anm. Becker)
7. BGH, Beschl. v. 26.02.2015 – 4 StR 40/14, NStZ-RR 2014, 171; Satzger, JK 2015, 314 § 24 StGB Rücktritt v. mehraktigen Versuch
8. BGH, Beschl. v. 09.04.2015 - 2 StR 402/14 Bei einem Tötungsversuch wird sich in Fällen offenkundig besonders gefährlicher Tathandlungen, deren Erfolgseignung der Täter erkennt, seine Vorstellung von der Möglichkeit des Erfolgeintritts oft schon aus den objektiven Umständen der Tat erschließen lassen. Bei einem dynamischen Geschehen versteht sich dies aber nicht von selbst.
9. BGH, Urt. v. 16.04.2015 – 3 StR 645/14, RÜ 2015, 437 Beendeter Versuch bei Gleichgültigkeit bzgl. des Todes des Opfers

III. Konkurrenzen/Zweifelssatz

1. Huber JuS 2015, 596 Grundwissen – Strafprozessrecht: In dubio pro reo
2. BGH, Beschl. v. 11.03.2015 - 1 StR 50/15 Handlungseinheit bei Geldabhebung mit derselben Geldkarte am gleichen Automaten in unmittelbarem Zeitzusammenhang. Werden mit derselben Geldkarte in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang an demselben Geldautomaten Gelbeträge abgehoben, stehen diese Abhebungen in natürlicher Handlungseinheit zueinander.

IV. Vermögensdelikte

1. BGH, Beschl. v. 24.07.2014 – 2 StR 221/14, NStZ 2015, 277 § 266 Untreue eines Rechtsanwalts durch Unterlassen der Weiterleitung von Mandantengeldern
2. BGH, Beschl. v. 21.10.-2014 – 4 StR 351/14, RÜ 2015, 105 Kein Verwenden einer Waffe, wenn vom Opfer nicht wahrgenommen
3. BGH, Beschl. v. 29.01.2015 – 1 StR 587/14, NJW 2015, 1190 § 266 Untreue durch Unterlassen der Weiterleitung von Mandantengeldern; omissio libera in Causa
4. BGH, Beschl. v. 03.03.2015 – 3 StR 595/14, BeckRS 2015, 07959, JA 2015, 551 (Kudlich) Schlüssige Drohung mit Gewalt gegen eine Person; Bandenabrede gemäß § 250 Abs. 1 Nr. 2
5. BGH, Urt. v. 12.03.2015 – 4 StR 538/14, JA 2015, 471 (Kudlich); RÜ 2014, 439; Jura 2015, 881 (Bosch) §§ 249, 250 II Nr. 1 Fremde Sache und Zueignungsabsicht bei beabsichtigtem Drogenkonsum; Begriff des gefährlichen Werkzeugs
6. BGH, Beschl. v. 21.04.2015 – 4 StR 94/15, RÜ 2015, 514; §§ 249, 250 Abs. 2 Nr. 1 und 2: Waffe, gefährliches Werkzeug und Verwenden



T`ft u. T`me - Versuch und Irrtum – Konkurrenzen - VermDel

7. BGH, Urt. v. 15.04.2015 - 1 StR 337/14, HRRS 2015 Nr. 614 § 145d Abs. 1 StGB; § 263 Abs. 1 StGB; Art. 103 Abs. 2 GG Vortäuschen einer Straftat (falsche Darstellung einer tatsächlich begangenen Tat: anderes Gepräge der Tat, Gesamtbetrachtung); Betrug (Vermögensschaden: schadensgleiche Vermögensgefährdung beim gutgläubigen Erwerb von Eigentum: Prozessrisiko und Risiko einer sofortigen Sicherstellung durch [polnische] Polizeibeamte).
8. Begemeier/Wölfel, JuS 2015, 307 Betrugsschaden trotz gutgläubigen Erwerbs?
9. BGH, Urt. v. 23.04.2015 – 4 StR 607/14, NJW 2015, 2131 m. Anm. Zopfs § 316a StGB durch vorgetäuschte Polizeikontrolle
10. LSG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 07.05.2014 – L 9 KR 384/12, JA 2015, 632 § 263 durch Aufstellen eines Trinkgeldtellers in Kundentoilette ohne Hinweis darauf, dass das Trinkgeld nicht den Mitarbeitern zugutekommt
11. BGH, Urt. v. 03.06.2015 - 5 StR 628/14, HRRS 2015 Nr. 686 §§ 249, 251 StGB Raub mit Todesfolge (Leichtfertigkeit; unbewusste Fahrlässigkeit; Umfang der Tatsachenkenntnis; Grad der Vermeidbarkeit; besondere Gegebenheiten der Opfersituation).